



# PROJEKTIDEEN GEGEN DISKRIMINIERUNG UND HASS – FÜR EINE SOLIDARISCHE GESELLSCHAFT

Förderung von Dialogen und Bündnissen in Litauen, Polen, der Tschechischen Republik und in Deutschland  
Bewerbungsfrist 13. Mai 2019

Die liberale Demokratie und der gesellschaftliche Zusammenhalt sind in vielen europäischen Ländern zunehmend gefährdet. Antisemitismus, Antiziganismus und Rassismus sind deutlich sichtbar. Die Stiftung EVZ unterstützt mit dieser Ausschreibung Dialoge und den Aufbau von Bündnissen für eine solidarische Gesellschaft. Wir fördern Organisationen, die nicht wegsehen und sich mit anderen zusammenschließen, wenn Hass gegen Jüdinnen und Juden, Romnija, Roma, Sintize und Sinti oder andere Gruppen auftritt. Mit ihren Projekten setzen sich diese Organisationen für eine vielfältige Gesellschaft ein und tragen zu einem respektvollen und sicheren Zusammenleben aller Menschen vor Ort bei.

## UNSERE ZIELE

### Wir unterstützen

- das gegenseitige Kennenlernen und den Aufbau von stabilen Bündnissen gegen Antisemitismus, Antiziganismus und Rassismus in unterschiedlichen Erscheinungsformen.
- den Abbau von Vorurteilen, die Stärkung von Akzeptanz, Wertschätzung, Solidarität und des sozialen Zusammenhaltes.

## IHR PROFIL

Wir unterstützen Organisationen der Zivilgesellschaft oder Institutionen aus Deutschland, Litauen, Polen und der Tschechischen Republik, die sich zu einem Bündnis zusammenschließen möchten. Wichtig ist:

- Unterschiedliche Gruppen sind am Bündnis beteiligt (mindestens zwei, die auf Augenhöhe kooperieren).

## IHRE PROJEKTIDEE

### Wir fördern Projekte, die lokal gemeinsam

- kreative Ideen, konkrete Aktionen und Interventionen entwickeln,
- die Geschichte des Nationalsozialismus, Kontinuitäten von Antisemitismus und Antiziganismus oder die Auseinandersetzung mit Geschichtsrevisionismus und Holocaustleugnung einbeziehen (wo es inhaltlich Sinn macht),
- das Potential haben, lebendige Debatten zu entfachen und Aktionsmöglichkeiten zu schaffen.

- Mindestens eine Gruppe mit jüdischem oder Romno-Hintergrund ist beteiligt, idealerweise eine Selbstorganisation.
- Mindestens eine Institution vor Ort sichert ihre Unterstützung zu (z. B. Politik, Verwaltung, Unternehmen, Bibliothek, Museum, Polizei, Medien, Bildung, Religionsgemeinschaft etc.).

## WIR VERNETZEN UND QUALIFIZIEREN

Die geförderten Projekte werden durch länderübergreifende Vernetzungs- und Weiterbildungstreffen zu „Coalition Building“ qualifiziert und begleitend evaluiert. Ihre Erfahrungen dienen auch der Weiterentwicklung unserer Förderprogramme. Nach Auswahl der besten Projektideen findet ein Vernetzungs- und Beratungstreffen voraussichtlich am 27. und 28. Juni in Berlin statt. Die Bündnisse erklären sich bereit, am Begleitprogramm aktiv mitzuwirken.

## WIR STELLEN RESSOURCEN ZUR VERFÜGUNG

Wir fördern Personal- und Sachkosten. Bündnisse müssen im Projektkostenplan deutlich werden. Von finanziell starken Antragstellern erwarten wir einen angemessenen Eigenbeitrag. Die Einbringung von Drittmitteln ist möglich. Projektförderungen betragen mindestens 20.000 Euro bis maximal 50.000 Euro.

## UNSERE ENTSCHEIDUNG

**Wir wählen Ihren Vorschlag in zwei Stufen aus. Projektideen können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden:**

- Ihre **Projektidee** reichen Sie bitte per E-Mail an [coalition@stiftung-evz.de](mailto:coalition@stiftung-evz.de) bis zum **13. Mai 2019** ein. Bitte verwenden Sie dafür ausschließlich das Formular der Stiftung EVZ und beantworten alle Fragen.

## UNSERE FÖRDERKRITERIEN

Wir bewerten die Projektideen nach Zielsetzung, Zeitplan, Aktivitäten, Experimentierfreude, Sichtbarkeit, Öffentlichkeitsarbeit, Nachhaltigkeit und Finanzplanung.

## KONTAKT

**Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“**

Christa Meyer

Friedrichstraße 200 · 10117 Berlin

[coalition@stiftung-evz.de](mailto:coalition@stiftung-evz.de)

## PROJEKTLAUFZEIT

Sie starten mit Ihrem Projekt am 1. Oktober 2019 oder 1. November 2019. Die Projektdauer kann zunächst bis zu 12 Monate betragen.

- Bei potentieller Förderperspektive werden Sie im Juni 2019 zum ersten Vernetzungs- und Beratungstreffen eingeladen- und zu einer formalen **Antragstellung** ermutigt. Sie erhalten die erforderlichen Unterlagen und werden in der Antragstellung beraten. Die Antragsfrist endet am **31. Juli 2019**.

Die Entscheidung über die Förderung wird von der Stiftung EVZ durch eine vergleichende Begutachtung getroffen. Sie werden über die Entscheidung im August 2019 informiert.

## WIR FÖRDERN NICHT

- transnationale Bündnisse
- Konferenzen und einmalige Events
- Dialogprojekte ohne weitere Aktivitäten
- Einzelorganisationen ohne Partnerschaften

**Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!**



Bild: Anne Frank House/Swen Rudolph